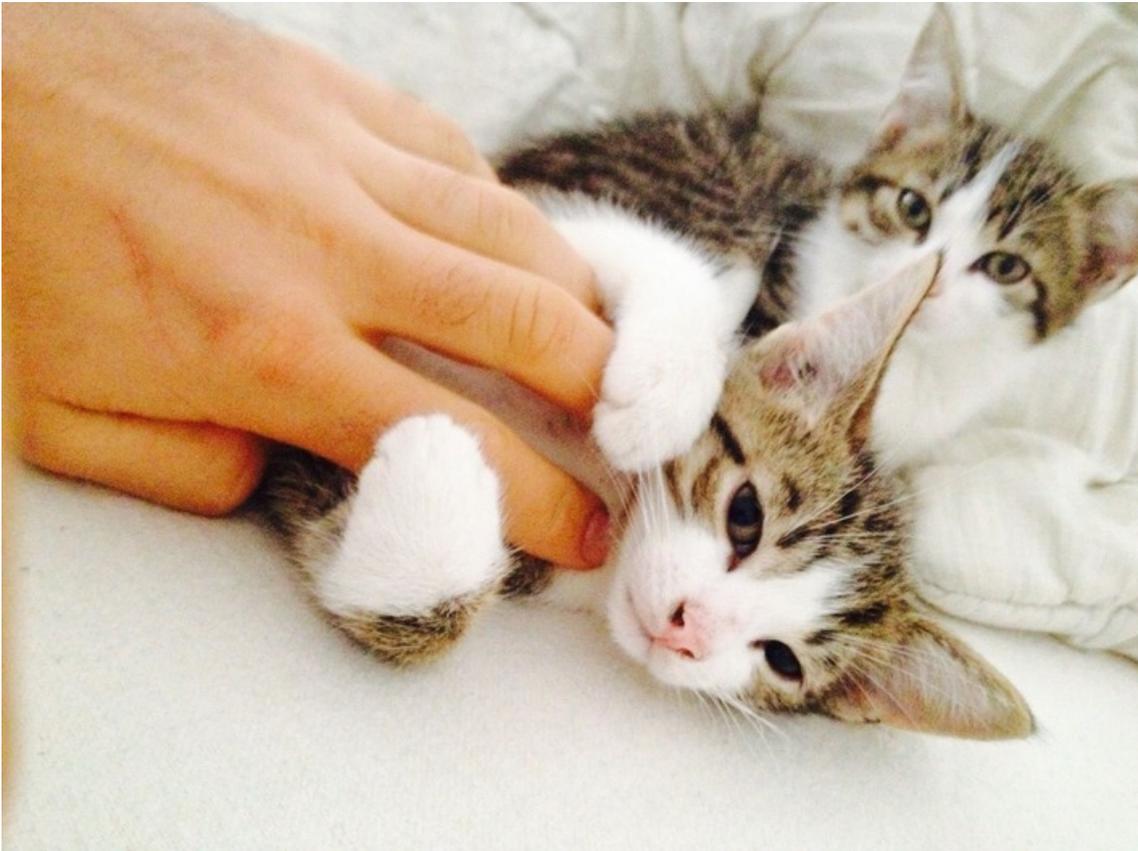


24.03.2020 - 14:56 Uhr

Wertvolle Zeit mit dem Haustier - VIER PFOTEN gibt Beschäftigungstipps



Zeit daheim ist wertvolle Zeit mit dem Haustier

VIER PFOTEN bietet Tipps zur Beschäftigung - für Vier- und Zweibeiner

Zürich, 24. März 2020 - Gerade in schwierigen Zeiten spielen Haustiere eine besondere Rolle als Begleiter und Freund. Sie spenden ihren Besitzern Trost und emotionale Unterstützung und die Interaktion mit Tieren senkt zudem das Stressniveau. Durch die eingeschränkten Ausgahmöglichkeiten, wegfallende Arbeitswege, Home Office oder Quarantäne haben nun vielleicht einige Tierbesitzer mehr Zeit, die aktuelle Ausnahmesituation positiv zu nutzen und sich ausgiebiger mit ihrem Haustier zu beschäftigen. VIER PFOTEN hat einige Tipps für Ihre Fellnasen zusammengestellt. Die Tierschutzorganisation hat zudem ein Online-Tier-Memory eingerichtet, das vor allem Kindern Spass und Information gleichzeitig bietet: www.vier-pfoten.ch/tier-memory

Karin Hawelka, Kampagnenleiterin von VIER PFOTEN Schweiz, hat einige Beschäftigungs-Ideen für unsere Vierbeiner zusammengetragen:

Hunde

Suchspiele: Spielzeug, Leckerlis oder sich selbst in der Wohnung verstecken und den Hund auf die Suche schicken.

Nasearbeit: Ein Parcours aus mehreren umgedrehten Bechern oder Tassen aufstellen, ein paar Leckerlis unter eins der Verstecke legen und diese den Vierbeiner erschnüffeln lassen.

Indoor-Agility: Einfach eine Hürde aus zwei Kübeln und einem Besenstiel zum Drüberspringen, einem Hocker zum Draufspringen, eine aus Stühlen und Decken gebildete Brücke zum Drunterkriechen aufbauen.

Kauen und Schlecken: Natürliches Verhalten fördern und Kauspielzeug oder in viel Wasser eingefrorene Leckerlis anbieten.

Aufräumen: Auch der Hund kann sein Spielzeug "wegräumen", am besten in eine Kiste.

Kommandos beibringen: Beherrscht der Hund die Grundkommandos "Sitz", "Platz", "Bleib"? Jetzt ist eine gute Zeit zum Üben.

Namen lehren: Spielzeugen Namen geben und Hunde auffordern, "Teddy", "Ball" oder "Puppe" zu holen und in eine Truhe zu

legen.

Katzen

Agility: Do-It-Yourself-Talente nutzen und Parcours für die Samtpfoten bauen. Im Internet gibt es eine Unmenge an Anregungen zu Parcours, die an der Wand entlang bis zur Decke und wieder herunterführen.

Angelspiele: Aus einer Schnur eine Art Angel basteln. Am Ende wird ein Federball befestigt und dieser dann durch den Raum geschwungen. Die Katze wird es lieben, ihn zu jagen.

Klickertraining: Mittels Klickertraining kann man einer Katze viel beibringen. Zum Beispiel "Sitz" oder "High five".

Kleintiere

Do-it-yourself-Spielzeuge: Eine Anregung gibt das DIY-Video von VIER PFOTEN <https://www.youtube.com/watch?v=9hHGHaYiwoc>.

Parcours: Dazu einen kleinen Hindernis-Parcours aufbauen. Ein paar kleine unterschiedlich hohe Kistchen mit Leckerlis darauf können so aufgestellt werden, dass ein Meerschweinchen oder Kaninchen dort auf- und absteigen muss.

Versteckspiele: Der Anreiz ist besonders hoch, wenn es darum geht, Leckerlis zu finden. Einfach ein paar gesunde Häppchen im Raum verteilen und das Kleintier auf die Suche schicken (anfänglich wird es etwas Unterstützung benötigen).

Fangspiele: Ein Stück Apfel, an einem festen Band befestigt, wird durch den Raum gezogen. Die Kleintiere werden dadurch aufgefordert, das Obst zu jagen.

"Mit diesen Tipps werden die Tiere nicht nur beschäftigt, sondern auch geistig gefordert. Es bringt die Halter auf andere Gedanken und der Austausch mit dem Haustier schafft Freude sowie Abwechslung", so Karin Hawelka.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Dieses Jahr feiert VIER PFOTEN 20-jähriges Jubiläum in der Schweiz. Im Fokus der 1988 von Heli Dugler in Wien gegründeten Organisation stehen Streunerhunde und -katzen sowie Nutz-, Heim- und Wildtiere aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit nachhaltigen Kampagnen und Projekten sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristigen Schutz für leidende Tiere. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos/Videos:

Copyright: gemäss Metadaten

Fotos und Videos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und Videos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz

VIER PFOTEN Schweiz

Enzianweg 4

8048 Zürich

Tel. +41 43 311 80 90

chantal.haerberling@vier-pfoten.org

www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Aktuell können sich viele Tierbesitzer ausgiebig mit ihrem Haustier beschäftigen © VIER PFOTEN



Katzen mögen nicht nur kuscheln und schlafen, sondern auch spannende Spiele. VIER PFOTEN gibt Tipps. © VIER PFOTEN

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100844961> abgerufen werden.